

# Quartalsmitteilung Q3/2021

1. Januar bis 30. September 2021



# ROBUSTE GESCHÄFTS- ENTWICKLUNG IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN TROTZ GLOBALER LIEFERENGPÄSSE

In den ersten neun Monaten 2021 entwickelte sich die KAP-Gruppe dank ihres hohen Diversifizierungsgrades insgesamt robust. Dazu trug insbesondere die allgemeine Verbesserung des wirtschaftlichen Umfelds im Vergleich zum Vorjahr bei. So konnten alle fortgeführten Segmente ihr operatives Ergebnis im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verbessern. Das Segment flexible films verblieb auf seinem starken Wachstumskurs und profitierte weiterhin von der hohen Kundennachfrage, z.B. in den Bereichen Bau und Schwimmbadfolien. Das Segment engineered products verzeichnete beim Umsatz einen Rückgang infolge der endgültigen Schließung von zwei Produktionsstandorten im zweiten Halbjahr 2020. Die Segmente precision components und surface technologies verzeichneten in den ersten neun Monaten 2021 aufgrund der gestiegenen Nachfrage im Automobilssektor eine positive Entwicklung, die jedoch insbesondere im dritten Quartal durch die globalen Lieferengpässe bei Halbleitern deutlich gebremst wurde. Die Preiserhöhungen auf der Beschaffungsseite können nur zeitverzögert an die Kunden weitergegeben werden. Die erheblichen Anspannungen in den internationalen Lieferketten dauern im vierten Quartal weiter an.

Die für das Geschäftsjahr 2021 geplanten strategischen und operativen Verbesserungsinitiativen im Rahmen von Accelerate hat KAP im Berichtszeitraum konsequent und schneller als geplant fortgeführt. So hat die Gruppe z.B. den Verkauf des Segments it/services mit der Veräußerung der Tochtergesellschaften MEHLER Engineering und Service sowie it-novum erfolgreich abgeschlossen. Zudem investierte sie in größerem Umfang in den Ausbau von bestehenden Produktionsstandorten, wie in Hessisch Lichtenau und Döbeln, sowie in den gänzlich neuen Produktionsstandort Jasper in Alabama, USA. Im Segment flexible films akquirierte KAP die niederländische Gesellschaft AerO Coated Fabrics B.V. und übernahm die restlichen Anteile an der now Contec GmbH. Darüber hinaus konnte die KAP AG im März den Verkauf ihrer Gewerbeliegenschaft in Fulda vertraglich fixieren. Der Vollzug der Veräußerung steht unter dem Vorbehalt verschiedener marktüblicher Bedingungen und ist bis Ende 2021 geplant.

Gemäß IFRS 5 sind die veräußerten Tochtergesellschaften des Segments it/services - MEHLER Engineering und Service GmbH und it-novum GmbH - im Konzernabschluss als aufgegebenen Geschäftsbereiche zu bilanzieren. Das veräußerte Segment it/services erwirtschaftete in den ersten neun Monaten 2021 Umsatzerlöse in Höhe von 7,8 Mio. EUR (i.Vj. 16,5 Mio. EUR). Der Verkauf der Gesellschaften wurde im Verlauf des ersten Halbjahres 2021 (Januar und Juni) wirksam. Daher wurden die Vorjahreswerte und die Werte des aktuellen Geschäftsjahres im Rahmen der folgenden Analyse der Konzernergebnisse zur besseren Vergleichbarkeit um die Umsatz- und Ergebnisbeiträge des veräußerten Segments bereinigt.

KAP-Gruppe<sup>1</sup>

		9M   2021	9M   2020	Veränderung in %
Umsatz	Mio. EUR	266,3	244,4	9,0
EBITDA	Mio. EUR	28,6	27,3	4,8
Normalisierungen	Mio. EUR	1,4	-0,7	k. a.
Normalisiertes EBITDA	Mio. EUR	30,0	26,6	12,8
Normalisierte EBITDA-Marge	%	11,3	10,9	0,4 PP
Investitionen	Mio. EUR	31,9	14,3	123,1
Mitarbeiter 30.09.		2.587	2.622	-1,3

<sup>1</sup> Fortgeführte Geschäftsbereiche (exkl. it/services).

## ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN KENNZAHLEN DES KAP-KONZERNS

Im Neunmonatszeitraum 2021 lagen die Umsatzerlöse der KAP AG bei 266,3 Mio. EUR und damit 9,0% über dem Vorjahresniveau (i.Vj. 244,4 Mio. EUR). Diese Entwicklung resultierte insbesondere aus Umsatzzuwächsen in den Segmenten flexible films, surface technologies und precision components, die sich auf +29,8%, +14,1% bzw. +8,1% im Vergleich zum Vorjahr beliefen.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) belief sich im selben Zeitraum auf 28,6 Mio. EUR (i.Vj. 27,3 Mio. EUR) und wurde um Einmal- und Sondereffekte in Höhe von saldiert 1,4 Mio. EUR normalisiert. Die Normalisierungen betrafen hauptsächlich transaktionsbezogene Aufwendungen. Das normalisierte EBITDA bewegte sich mit 30,0 Mio. EUR um 12,8% deutlich über dem Wert des Vorjahreszeitraums (i.Vj. 26,6 Mio. EUR). Die normalisierte EBITDA-Marge betrug entsprechend 11,3% und lag damit 0,4 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert (i.Vj. 10,9%).

Zum 30. September 2021 betrug die Eigenkapitalquote bei einer Bilanzsumme von 339,7 Mio. EUR (31.12.2020: 313,1 Mio. EUR) 49,9% (31.12.2020: 49,3%).

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit verringerte sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2021 deutlich um 98,0% auf 0,8 Mio. EUR (i.Vj. 45,2 Mio. EUR). Der signifikante Rückgang resultierte im Wesentlichen aus der wachstumsbedingten Erhöhung des Working Capital.

Für den Cashflow aus der Investitionstätigkeit ergab sich ein Mittelabfluss von -7,1 Mio. EUR (i.Vj. -14,4 Mio. EUR). Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf positive Cashflows aus dem Verkauf des Segments it/services zurückzuführen. Dagegen gab es gegenläufige Effekte durch hohe Investitionen an unserem neuen Standort Jasper in Alabama, USA, und den Erwerb der AerO-Gesellschaften in den Niederlanden.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug im Neunmonatszeitraum -2,4 Mio. EUR (i.Vj. 30,9 Mio. EUR). Der Mittelzufluss im Vorjahr resultierte aus der hohen Inanspruchnahme von Betriebsmittelkreditlinien, die zum Jahresende 2020 zurückgeführt wurden.

Die Zahl der Beschäftigten sank zum 30. September 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 1,3% auf 2.587 Mitarbeiter (i.Vj. 2.622 Mitarbeiter).

## ENTWICKLUNG DER SEGMENTE IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2021

### engineered products

		9M   2021	9M   2020	Veränderung in %
Umsatz	Mio. EUR	88,2	99,5	-11,4
EBITDA	Mio. EUR	6,8	-5,5	k.A.
Normalisierungen	Mio. EUR	-0,8	11,2	k.A.
Normalisiertes EBITDA	Mio. EUR	6,0	5,7	5,3
Normalisierte EBITDA-Marge	%	6,8	5,7	1,1 PP
Investitionen	Mio. EUR	2,7	1,0	170
Mitarbeiter 30.09.		850	897	-5,2

Im Segment **engineered products** verringerten sich die Umsatzerlöse um 11,4% auf 88,2 Mio. EUR (i. Vj. 99,5 Mio. EUR). Der deutliche Umsatzrückgang ist jedoch im Wesentlichen auf die im Vergleich zum Vorjahr gesunkenen Produktionskapazitäten zurückzuführen. Diese hatten sich aus der endgültigen Schließung zweier Produktionsstandorte - in Fulda und Jilemnice - im zweiten Halbjahr 2020 ergeben, die im Rahmen der Fokussierung des Segments auf höherwertige Produkte umgesetzt wurde. Das Segment war in den ersten neun Monaten, insbesondere im dritten Quartal, auch von den erheblichen Lieferkettenproblemen in der Automobilindustrie belastet. Daraus folgende signifikante Rohmaterial- und Transportkostensteigerungen auf der Beschaffungsseite können aufgrund der dynamischen Entwicklung lediglich zeitverzögert an die Kunden weitergegeben werden.

Das normalisierte EBITDA stieg in den ersten neun Monaten um 5,3% auf 6,0 Mio. EUR (i. Vj. 5,7 Mio. EUR) an. Die im Berichtszeitraum normalisierten Sonder- und Einmaleffekte mit einem Volumen von insgesamt -0,8 Mio. EUR umfassen im Wesentlichen Gewinne aus der Veräußerung von Vermögenswerten. Die normalisierte EBITDA-Marge stieg um 1,1 Prozentpunkte auf 6,8%.

Im Rahmen von Accelerate führte die KAP AG die eingeleiteten Initiativen in den ersten neun Monaten 2021 konsequent fort. Im dritten Quartal 2021 startete die Umsetzung einer weiteren Maßnahme im Rahmen der zukunftsorientierten Ausrichtung des Segments engineered products. Die KAP AG investierte in den Bau einer neuen Produktionshalle und eines Textillabors am Standort Hessisch Lichtenau. Die Investitionen umfassen auch eine effiziente, hochmoderne Produktionsanlage für die Herstellung von technischen Fäden mit einer regenerativen Nachverbrennungsanlage.

Die Investitionen stiegen in den ersten neun Monaten um 170% auf 2,7 Mio. EUR (i. Vj. 1,0 Mio. EUR). Sie umfassen neben den im Berichtszeitraum bereits umgesetzten Maßnahmen am Standort Hessisch Lichtenau vor allem operative Instandhaltungsmaßnahmen.

Zum 30. September 2021 waren im Segment engineered products 850 Mitarbeiter (i. Vj. 897) beschäftigt. Das entspricht einem Rückgang von 5,2% im Vergleich zum Vorjahresstichtag, der im Wesentlichen auf die Werksschließungen in Fulda und Jilemnice zurückzuführen ist.

**flexible films**

		9M   2021	9M   2020	Veränderung in %
Umsatz	Mio. EUR	101,0	77,8	29,8
EBITDA	Mio. EUR	15,0	12,7	18,1
Normalisierungen	Mio. EUR	0,1	0	0
Normalisiertes EBITDA	Mio. EUR	15,1	12,7	18,9
Normalisierte EBITDA-Marge	%	14,9	16,3	-1,4 PP
Investitionen	Mio. EUR	10,6	1,2	783,3
Mitarbeiter 30.09.		358	319	12,2

Das Segment **flexible films** setzte seinen Wachstumskurs in den ersten neun Monaten 2021 fort. Dank seiner starken Marktposition verzeichnete es einen Umsatzzuwachs von 29,8% auf 101,0 Mio. EUR (i. Vj. 77,8 Mio. EUR). Der Umsatzzuwachs ist insbesondere auf die Absatzsteigerungen in den Bereichen Schwimmbadfolien und Bau sowie auf die Übernahme des Extrusionsspezialisten AerO Coated Fabrics zurückzuführen. Das Segment flexible films war im Berichtszeitraum von gestiegenen Rohstoffpreisen bei der Beschaffung von PVC und Weichmachern betroffen. Die andauernden Preissteigerungen auf dem globalen Rohstoffmarkt können lediglich zeitverzögert an die Segmentkunden weitergegeben werden.

Das EBITDA stieg in den ersten neun Monaten um 18,9% auf 15,1 Mio. EUR (i. Vj. 12,7 Mio. EUR), während die EBITDA-Marge insbesondere infolge der gestiegenen Rohstoffpreise um 1,4 Prozentpunkte auf 14,9% sank.

Im Rahmen von Accelerate hat die KAP AG im Segment flexible films verschiedene Effizienzsteigerungsmaßnahmen eingeleitet. Dazu zählen neben der weiteren Professionalisierung von Einkauf und Vertrieb auch die Optimierung des Rohstoffeinsatzes sowie die Verbesserung von Produktqualität und Produktivität. Zudem arbeitet das Segment am weiteren Ausbau seiner internationalen Beschaffungs- und Vertriebsstrukturen.

Die Investitionsausgaben der Segmentunternehmen lagen in den ersten neun Monaten bei insgesamt 10,6 Mio. EUR (i. Vj. 1,2 Mio. EUR), was einem sehr deutlichen Anstieg von 783,3% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem Erwerb der AerO Coated Fabrics und aus verschiedenen Maßnahmen zur Effizienzsteigerung.

Die Zahl der Mitarbeiter stieg zum 30. September 2021 um 12,2% auf 358 (i. Vj. 319).

## surface technologies

		9M   2021	9M   2020	Veränderung in %
Umsatz	Mio. EUR	44,4	38,9	14,1
EBITDA	Mio. EUR	8,2	13,1	-37,4
Normalisierungen	Mio. EUR	-0,2	-6,6	k.A.
Normalisiertes EBITDA	Mio. EUR	8,0	6,5	23,1
Normalisierte EBITDA-Marge	%	18,1	16,8	1,3 PP
Investitionen	Mio. EUR	13,5	9,6	40,6
Mitarbeiter 30.09.		681	741	-8,1

Im Segment **surface technologies** stiegen die Umsatzerlöse um rund 14,1% auf 44,4 Mio. EUR (i.Vj. 38,9 Mio. EUR), nachdem sie im Vorjahreszeitraum durch den starken Nachfragerückgang im Automotive-Sektor infolge der COVID-19-Pandemie deutlich gesunken waren. Die allgemeine Erholung der Automobilbranche im ersten Halbjahr 2021 wirkte sich zunächst positiv auf die Geschäftsentwicklung der Segmentunternehmen aus. Abrufreduzierungen bei großen Kunden aufgrund von Lieferengpässen, die insbesondere die Entwicklung im dritten Quartal beeinflussten, verhinderten jedoch eine weitergehende Erholung.

Das normalisierte EBITDA stieg in den ersten neun Monaten 2021 im Vergleich zum von der COVID-19-Pandemie stärker betroffenen Vorjahreszeitraum signifikant um 23,1% auf 8,0 Mio. EUR (i.Vj. 6,5 Mio. EUR), wobei die Normalisierungen 0,1 Mio. EUR betragen. Die normalisierte EBITDA-Marge erhöhte sich entsprechend um 1,3 Prozentpunkte auf 18,1% (i.Vj. 16,8%).

Im Rahmen von Accelerate priorisierte die KAP AG den Aufbau des neuen Standorts Jasper in Alabama, USA, für ihren Großkunden Daimler. Für den Aufbau ist insgesamt ein Investitionsvolumen im hohen einstelligen Millionenbereich vorgesehen. Die Produktion am neuen Standort soll Ende des Jahres 2021 starten und ab dem Geschäftsjahr 2022 positiv zum Segmentergebnis beitragen.

Die Investitionen im Segment surface technologies betragen im Berichtszeitraum 13,5 Mio. EUR und sind damit im Vorjahresvergleich deutlich gestiegen (i.Vj. 9,6 Mio. EUR). Sie umfassen im Wesentlichen die Aufwendungen für den Aufbau des neuen Standorts Jasper in Alabama, USA.

Zum 30. September 2021 waren 681 Mitarbeiter (i.Vj. 741) im Segment beschäftigt, was einem Rückgang von 8,1% im Vergleich zum Vorjahresstichtag entspricht.

**precision components**

		9M   2021	9M   2020	Veränderung in %
Umsatz	Mio. EUR	30,6	28,3	8,1
EBITDA	Mio. EUR	2,1	1,1	90,9
Normalisierungen	Mio. EUR	-0,5	-0,3	k.A.
Normalisiertes EBITDA	Mio. EUR	1,6	0,8	100,0
Normalisierte EBITDA-Marge	%	5,1	2,9	2,2 PP
Investitionen	Mio. EUR	5,0	1,8	177,8
Mitarbeiter 30.09.		639	598	6,8

Das Segment **precision components** erzielte in den ersten neun Monaten 2021 einen Umsatzanstieg von 8,1% auf 30,6 Mio. EUR (i.Vj. 28,3 Mio. EUR). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die positiven Effekte aus der Erholung des Automotive-Sektors in den ersten sechs Monaten 2021 zurückzuführen, die jedoch teilweise durch die Lieferengpässe bei Halbleitern bei unseren Kunden relativiert wurden. Insbesondere im dritten Quartal traten kundenseitige Nachfrageschiebungen infolge der Lieferkettenstörungen auf, die sich spürbar auf die Geschäftsentwicklung dieses Segments auswirkten.

Das normalisierte EBITDA stieg in den ersten neun Monaten 2021 um 100,0% auf 1,6 Mio. EUR an (i.Vj. 0,8 Mio. EUR). Insgesamt beliefen sich die vorgenommenen Normalisierungen auf einen Betrag von -0,5 Mio. EUR. Die normalisierte EBITDA-Marge verbesserte sich um 2,2 Prozentpunkte auf 5,1% (i.Vj. 2,9%). Diese Entwicklung reflektiert die Wirksamkeit der bereits umgesetzten Effizienzsteigerungsmaßnahmen aus dem Accelerate-Programm.

Zudem startete die KAP AG im Berichtszeitraum verschiedene Vertriebsoffensiven in dem Bereich E-Bike, die bereits im ersten Quartal 2022 positive Umsatz- und Ergebniseffekte haben werden. Um dauerhaft wettbewerbsfähige Angebotspreise für westeuropäische und lokale Kunden zu erreichen, befinden sich entsprechende Ausbaupläne für unsere osteuropäischen Standorte in der Prüfung.

Die Investitionsausgaben betrugen in den ersten neun Monaten 5,0 Mio. EUR (i.Vj. 1,8 Mio. EUR) und entfielen überwiegend auf Investitionen in eine neue Anlage zur Produktion von Komponenten für E-Bikes.

Die Zahl der Mitarbeiter stieg zum 30. September 2021 auf 639 (i.Vj. 598), nachdem im Vorjahr infolge der COVID-19-Pandemie ein Mitarbeiterabbau erforderlich gewesen war.

## NACHTRAGSBERICHT

Nach dem Ende des Berichtszeitraums am 30. September 2021 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die Auswirkungen auf die Darstellung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes des Geschäftsverlaufs, des Geschäftsergebnisses, der Lage und der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft haben.

## BESTÄTIGUNG DER PROGNOSE 2021

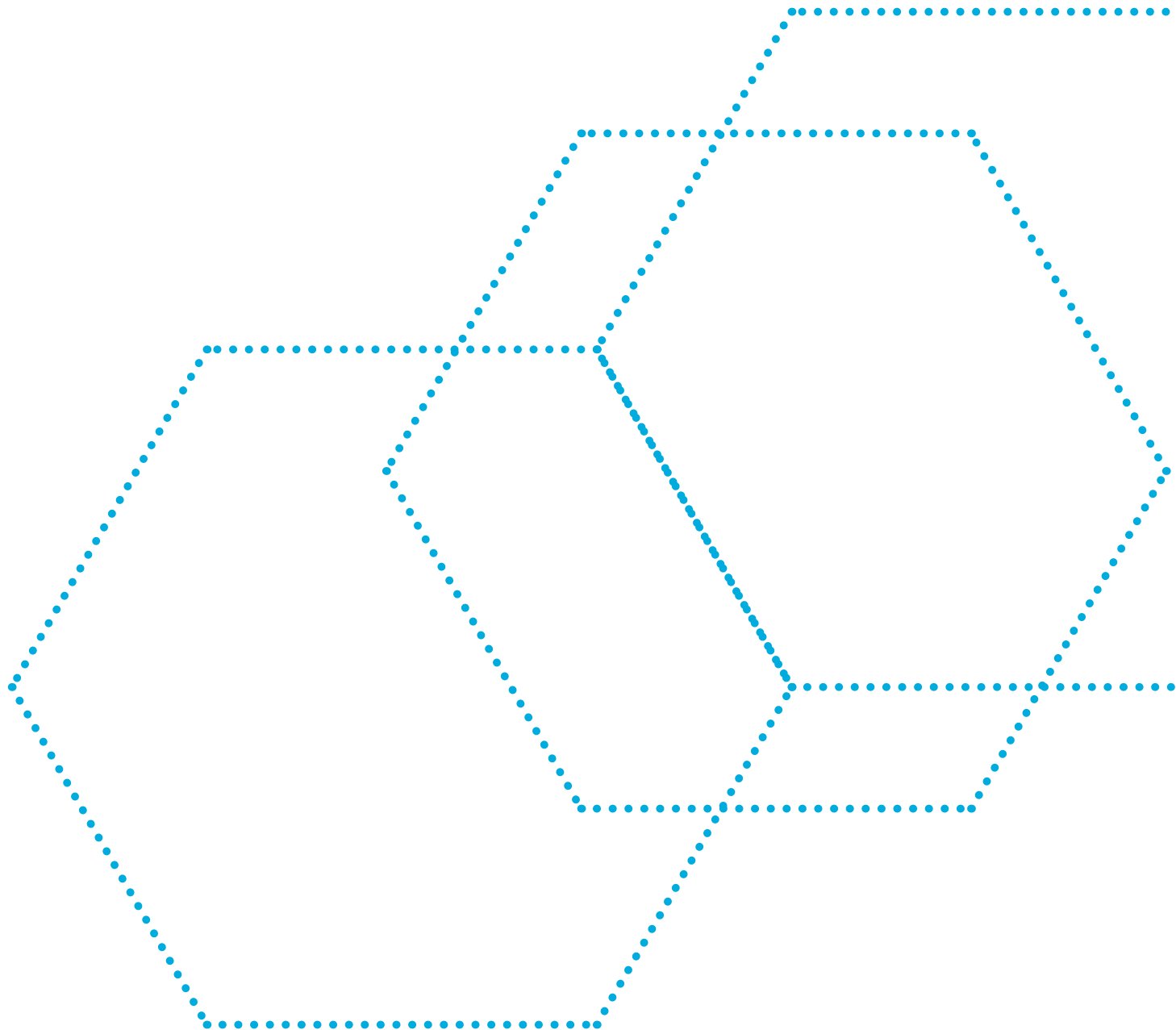
Die positive Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2021 lag über den Erwartungen, die der im Geschäftsbericht 2020 veröffentlichten ursprünglichen Prognose zugrunde lagen. Daher hatte die KAP AG ihre Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2021 Ende August angehoben. Der Vorstand erwartet für das laufende Geschäftsjahr Konzernumsatzerlöse zwischen 320 Mio. EUR und 350 Mio. EUR (zuvor: zwischen 300 und 330 Mio. EUR) sowie ein normalisiertes EBITDA in einer Zielbandbreite von 32 Mio. EUR bis 38 Mio. EUR (zuvor: 27 bis 33 Mio. EUR) am unteren Rand der Spanne. Der Verkauf des Segments it/services ist in dieser Prognose bereits berücksichtigt.

Der weitere Geschäftsverlauf der KAP-Gruppe bis zum Jahresende 2021 ist maßgeblich von der Entwicklung der COVID-19-Pandemie in den einzelnen Ländern und der Beschaffungsmärkte in der Automobilindustrie abhängig. Je nach Ausmaß können beide Faktoren einen erheblichen Einfluss auf die weitere Geschäftsentwicklung der Gesellschaft haben.



# Finanz- informationen

Entwicklung des KAP-Konzerns im 3. Quartal 2021



# KONZERN- GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2021

in TEUR	9M   2021	9M   2020
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>266.264</b>	<b>244.400</b>
Bestandsveränderung und andere aktivierte Eigenleistungen	2.629	-10.490
<b>Gesamtleistung</b>	<b>268.893</b>	<b>233.910</b>
Sonstige betriebliche Erträge	15.324	18.530
Materialaufwand	-145.410	-119.983
Personalaufwand	-64.919	-66.277
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Renditeimmobilien	-17.813	-20.150
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-45.303	-38.896
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>10.772</b>	<b>7.134</b>
Zinsergebnis	-1.678	-2.246
Übriges Finanzergebnis	1.006	-2.385
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-672</b>	<b>-4.631</b>
<b>Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen vor Ertragsteuern</b>	<b>10.100</b>	<b>2.503</b>
Ertragsteuern	-3.512	-2.444
<b>Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>6.588</b>	<b>59</b>
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen nach Steuern	19.616	230
<b>Konzern-Jahresergebnis nach Steuern</b>	<b>26.204</b>	<b>289</b>
Ergebnisanteile fremder Gesellschafter	-178	-700
<b>Konzern-Jahresergebnis der Aktionäre der KAP AG</b>	<b>26.026</b>	<b>-411</b>
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)</b>		
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,85	0,01
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	2,53	0,03
	<b>3,38</b>	<b>0,04</b>

# KONZERN- GESAMTERGEBNISRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2021

in TEUR	9M   2021	9M   2020
<b>Konzernergebnis nach Steuern</b>	<b>26.204</b>	<b>289</b>
Unrealisierte Gewinne aus der Währungsumrechnung	2.309	-4.997
<b>Posten, die zukünftig möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>	<b>2.309</b>	<b>-4.997</b>
Versicherungsmathematische Gewinne aus leistungsorientierten Pensionsplänen	0	0
Latente Steuern auf versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen	0	0
<b>Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2.309</b>	<b>-4.997</b>
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0
davon Anteil der Aktionäre der KAP AG am sonstigen Ergebnis nach Steuern	2.309	-4.997
<b>Konzern-Gesamtergebnis</b>	<b>28.513</b>	<b>-4.708</b>
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzern-Gesamtergebnis	178	700
davon Anteil der Aktionäre der KAP AG am Konzern-Gesamtergebnis	28.335	-5.408

# KONZERNBILANZ

ZUM 30. SEPTEMBER 2021

in TEUR	30.09.2021	31.12.2020
<b>AKTIVA</b>		
<b>VERMÖGENSWERTE</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	35.924	27.840
Sachanlagen	157.715	149.893
Renditeimmobilien	1.905	1.961
At equity bilanzierte Finanzanlagen	0	0
Übrige Finanzanlagen	206	231
Latente Steueransprüche	3.863	5.310
	<b>199.613</b>	<b>185.235</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	53.057	42.822
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	55.824	43.347
Ertragsteuererstattungsansprüche	1.498	1.051
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	12.132	9.768
Flüssige Mittel	8.382	15.694
	<b>130.893</b>	<b>112.682</b>
<b>Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche</b>	<b>9.155</b>	<b>15.153</b>
	<b>339.661</b>	<b>313.070</b>

in TEUR	30.09.2021	31.12.2020
<b>PASSIVA</b>		
<b>EIGENKAPITAL UND SCHULDEN</b>		
<b>Eigenkapital und Rücklagen</b>		
Gezeichnetes Kapital	20.196	20.177
Kapitalrücklage	86.921	86.840
Rücklagen	-19.452	-20.431
Bilanzergebnis	78.494	65.446
<b>Eigenkapital der Aktionäre der KAP AG</b>	<b>166.159</b>	<b>152.032</b>
Anteile fremder Gesellschafter	3.818	2.296
	<b>169.977</b>	<b>154.328</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	17.637	18.280
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	54.059	59.044
Latente Steuerverbindlichkeiten	6.371	6.643
	<b>78.067</b>	<b>83.967</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Übrige Rückstellungen	22.642	27.100
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	16.923	11.504
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.816	18.858
Ertragsteuerschulden	3.844	4.961
Übrige Verbindlichkeiten	20.392	7.456
	<b>91.617</b>	<b>69.879</b>
<b>Schulden in Verbindung mit aufgegebenen Geschäftsbereichen</b>	<b>0</b>	<b>4.896</b>
	<b>339.661</b>	<b>313.070</b>

# KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2021

in TEUR	9M   2021	9M   2020
<b>Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>6.588</b>	<b>59</b>
Zinsergebnis	1.678	2.246
Ertragsteuern	3.512	2.444
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern</b>	<b>11.778</b>	<b>4.749</b>
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens (saldiert mit Zuschreibungen)	17.813	20.150
Veränderung der Rückstellungen	-5.101	5.337
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	1.289	393
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-1.880	-145
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit vor Veränderung der Aktiva und Passiva</b>	<b>23.899</b>	<b>30.484</b>
Veränderung der Vorräte, Forderungen und sonstigen Vermögenswerte, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-24.352	20.030
Veränderung der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	7.636	-2.089
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Zinsen und Ertragsteuern</b>	<b>7.183</b>	<b>48.425</b>
Erhaltene und gezahlte Zinsen	-1.678	-1.490
Erhaltene und gezahlte Ertragsteuern	-4.712	-1.885
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>793</b>	<b>45.050</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen (einschließlich Renditeimmobilien)	1.880	464
Investitionen in Sachanlagen (einschließlich Renditeimmobilien)	-21.550	-14.351
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	0	0
Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte	-1.144	-519
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	0	20
Mittelzufluss aus dem Abgang von konsolidierten Unternehmen	22.032	0
Mittelabfluss aus dem Zugang von konsolidierten Unternehmen	-8.383	0
Einzahlungen durch Tilgungen von Finanzforderungen	25	-51
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.140</b>	<b>-14.437</b>
Einzahlungen aus Kapitalerhöhung	100	0
Dividendenausschüttungen an Aktionäre	0	0
Erwerb Minderheitenanteil	-2.300	0
Einzahlungen durch die Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	12.572	35.203
Auszahlungen zur Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-12.808	-4.223
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.436</b>	<b>30.980</b>

in TEUR	9M   2021	9M   2020
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-8.783	61.593
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- bedingte und bewertungsbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	1.201	-140
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	15.964	5.077
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode ohne aufgegebene Geschäftsbereiche</b>	<b>8.382</b>	<b>66.530</b>
Flüssige Mittel, die den aufgegebenen Geschäftsbereichen zuzuordnen sind	0	160
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode inkl. aufgebener Geschäftsbereiche</b>	<b>8.382</b>	<b>66.690</b>

# EIGENKAPITALVERÄNDERUNGS- RECHNUNG

ZUM 30. SEPTEMBER 2021

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Währungsdifferenzen	Versicherungs- mathematische Gewinne/Verluste
<b>01.01.2020</b>	<b>20.177</b>	<b>86.840</b>	<b>-19.740</b>	<b>-7.073</b>
<b>Konzern-Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Sonstiges Ergebnis vor Steuern	0	0	-4.997	0
Latente Steuern auf sonstiges Ergebnis	0	0	0	0
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.997</b>	<b>0</b>
Kapitalerhöhung	0	0	0	0
Kapitalherabsetzung	0	0	0	0
Dividendenausschüttungen	0	0	0	0
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0	0	0
Sonstige Veränderungen	0	0	0	0
<b>30.09.2020</b>	<b>20.177</b>	<b>86.840</b>	<b>-24.737</b>	<b>-7.073</b>
<b>01.01.2021</b>	<b>20.177</b>	<b>86.840</b>	<b>-23.821</b>	<b>-6.982</b>
<b>Konzern-Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Sonstiges Ergebnis vor Steuern	0	0	2.310	0
Latente Steuern auf sonstiges Ergebnis	0	0	0	0
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.310</b>	<b>0</b>
Kapitalerhöhung	19	81	0	0
Kapitalherabsetzung	0	0	0	0
Dividendenausschüttungen	0	0	0	0
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0	0	251
Entnahmen	0	0	0	0
Sonstige Veränderungen	0	0	0	0
<b>30.09.2021</b>	<b>20.196</b>	<b>86.921</b>	<b>-21.511</b>	<b>-6.731</b>



## Gewinnrücklagen

	Übrige	Summe	Konzernbilanzergebnis	Eigenkapital Aktionäre KAP	Anteile fremder Gesellschafter	Eigenkapital gesamt
	10.372	-16.441	68.413	158.989	2.017	161.006
	0	0	-412	-412	700	288
	0	-4.997	0	-4.997	0	-4.997
	0	0	0	0	0	0
	0	-4.997	-412	-5.409	700	-4.709
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
	0	0	-6	-6	0	-6
	10.372	-21.438	67.995	153.574	2.717	156.291
	10.372	-20.431	65.446	152.032	2.296	154.328
	0	0	26.026	26.026	178	26.204
	0	2.310	0	2.310	0	2.310
	0	0	0	0	0	0
	0	2.310	26.026	28.336	178	28.514
	0	0	0	100	0	100
	0	0	0	0	0	0
	0	0	-13.593	-13.593	0	-13.593
	0	251	0	251	2.364	2.615
	-1.278	-1.278	0	-1.278	-1.022	-2.300
	-304	-304	615	311	2	313
	8.790	-19.452	78.494	166.159	3.818	169.977

# SEGMENTBERICHTERSTATTUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

in TEUR	engineered products		flexible films		surface technologies		precision components		it/services	
	9M   2021	9M   2020	9M   2021	9M   2020	9M   2021	9M   2020	9M   2021	9M   2020	9M   2021	9M   2020
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>88.154</b>	<b>99.466</b>	<b>100.996</b>	<b>77.759</b>	<b>44.420</b>	<b>38.891</b>	<b>30.593</b>	<b>28.295</b>	<b>7.831</b>	<b>16.511</b>
Segmentergebnis	6.838	-5.545	14.923	12.698	8.180	13.139	2.099	1.147	1.560	3.111
Planmäßige Abschreibungen	2.504	5.305	2.929	2.471	9.009	8.784	2.836	2.938	106	790
Betriebsergebnis	4.334	-10.850	11.994	10.227	-829	4.355	-737	-1.791	1.454	2.321
Investitionen	2.722	955	10.631	1.221	13.463	9.647	4.982	1.811	267	358
Working Capital	40.101	39.771	27.451	22.175	3.617	4.768	11.169	12.842	0	1.781
Mitarbeiter am 30.09.	850	897	358	319	681	741	639	598	0	119

in TEUR	Holding		Konsolidierungen		Konzernergebnis		Eliminierung it/services		Konzernergebnis fortgeführter Geschäftsbereiche	
	9M   2021	9M   2020	9M   2021	9M   2020	9M   2021	9M   2020	9M   2021	9M   2020	9M   2021	9M   2020
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>3.166</b>	<b>0</b>	<b>-1.560</b>	<b>-2.840</b>	<b>273.600</b>	<b>258.082</b>	<b>-7.336</b>	<b>-13.682</b>	<b>266.264</b>	<b>244.400</b>
Segmentergebnis	-5.134	-4.087	1.317	7.502	29.774	27.965	-1.190	-681	28.584	27.284
Planmäßige Abschreibungen	474	520	61	132	17.919	20.940	-106	-790	17.813	20.150
Betriebsergebnis	-4.607	-4.607	1.256	4.230	11.855	7.025	-1.084	109	10.771	7.134
Investitionen	101	358	0	295	32.166	14.645	-267	-358	31.899	14.287
Working Capital	-1.275	-824	2	-124	81.065	80.389	0	0	81.065	80.389
Mitarbeiter am 30.09.	59	37	0	0	2.587	2.711	0	-89	2.587	2.622

# FINANZKALENDER

<b>24. November 2021</b>	Deutsches Eigenkapitalforum (virtuell)
<b>28. April 2022</b>	Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2021
<b>24. Mai 2022</b>	Veröffentlichung der Quartalsmitteilung zum 1. Quartal 2022
<b>7. Juli 2022</b>	Jahreshauptversammlung
<b>30. August 2022</b>	Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts zum 30. Juni 2022
<b>24. November 2022</b>	Veröffentlichung der Quartalsmitteilung zum 3. Quartal 2022

Bei allen Terminen sind Änderungen vorbehalten. Wir veröffentlichen sämtliche angegebene Termine sowie zusätzliche Termine und Terminaktualisierungen unter [www.kap.de/investor-relations/finanzkalender](http://www.kap.de/investor-relations/finanzkalender).

## KONTAKT

Kai Knitter  
Head of Investor Relations & Corporate Communications

Telefon +49 661 103-327  
E-Mail [investorrelations@kap.de](mailto:investorrelations@kap.de)

## ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der KAP AG und ihrer Tochtergesellschaften liegen. Hierzu gehören unter anderem auch das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerbungen und die Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten diese oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen die getroffenen Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Die KAP AG übernimmt keine gesonderte Verpflichtung, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgeht, die in diesem Bericht getroffenen vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

## RUNDUNGEN

Die Zahlenangaben in diesem Bericht wurden kaufmännisch gerundet. Entsprechend können Rundungsdifferenzen auftreten, sodass das Ergebnis einer Addition der einzelnen Werte nicht exakt der angegebenen Summe entspricht.

[www.kap.de](http://www.kap.de)

**KAP AG**  
Edelzeller Straße 44  
36043 Fulda  
Germany